

**www.e-rara.ch**

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt  
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

**Brockes, Barthold Heinrich**

**Hamburg, 1730-1748**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Die Löwinn.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## Die Löwinn.

In der Thiere Königin reger Stellung sieht man hier,  
Muth und Sorge, Lieb und Grimm, recht verwunderlich  
vereinet.

Aus den Augen brechen recht diese Regungen herfür,  
So, daß sie, nicht nach dem Leben nur gemalt, zu leben scheint.  
Seht, mit welcher Zärtlichkeit, Vorsicht, Eifer, Sorg und Kraft,  
Sie, zum Schutz, die junge Zucht unter sich zusammen rafft,  
Und sie, mit sich selber decket! An der Jungen jungen Klauen,  
Kann man schon die Art und Stärke, können wir schon Löwen  
schauen.

Sehet den, mit einer Tazn, seine Mutter gleichsam reizen,  
Mit der andern sich schon böß, gegen seinen Schatten, spreizen!

In das flache Blatt-Papier, tritt das Thierhaus tief hinein,  
Und man siehet, fast mit Schrecken, wie die Gattern aufgezo- gen;  
Denn es scheint, es käm das Thier, gegen uns, herausgeflogen.  
Geht die Bildungs-Kunst nicht weit? Da sie, nicht nur durch  
den Schein,

Unser' Augenlust vermehrt, sondern selbst die Seele rühret,  
Und zu einer Creatur, so Bewundrung-werth, uns führet,  
Dieß uns, wenn wir, wie ein Mensch denken sollte, denken, leitet  
Auf ein unbegreiflich Wesen, das so starker Glieder Pracht,  
In so richt'ger Eben-Maas, nebst dem Geist, hervorgebracht:  
Und ein majestätisch Thier in dem Löwen zubereitet.

